



Mi, 11. November | **Philharmonie**

Weiner | Schubert

mit dem Dirigent Stefan Soltesz

Für dieses Sinfoniekonzert begrüßt die Robert-Schumann-Philharmonie Stefan Soltesz, österreichischer Dirigent ungarischer Herkunft, der an den Beginn des Programms die Suite über ungarische Themen von Leó Weiner gestellt hat, eines Komponisten, der trotz seines vielseitigen Œuvres, das aus Orchester-, Kammer-, Klavier- und Chorwerken sowie einem Ballett besteht, hierzulande relativ selten auf den Konzertspielplänen zu finden ist. Seine Werke bewegen sich im klassisch-romantischen Stil, wobei er sich vor allem an den deutschen und französischen Meistern orientierte. Angeregt durch sein kompositorisches Vorbild László Lajtha, beschäftigte er sich außerdem intensiv mit ungarischer Volksmusik. All diese Einflüsse finden sich in seinem farbenfrohen op. 18, das er Lajtha dankbar widmete.

Franz Schubert, der in seinen nur 31 Lebensjahren mehr als 1.000 Kompositionen geschaffen hat, gilt vor allem mit seinen späten Sinfonien als Wegbereiter der Romantik. Wie wahrscheinlich alle anderen auch, ist die *Große C-Dur-Sinfonie* zu seinen Lebzeiten nie gespielt worden. Erst der Namenspatron unserer Philharmonie, Robert Schumann, entdeckte 1839 auf einer Reise nach Wien Schuberts Partituren, initiierte die Uraufführung der 8. Sinfonie durch Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig und begründete damit den bis heute anhaltenden Ruhm Schuberts. Schumann schrieb begeistert: „Hier ist, außer meisterlicher musikalischer Technik der Komposition, noch Leben in allen Fasern, Kolorit bis in die feinste

Abstufung, Bedeutung überall, schärfster Ausdruck des Einzelnen, und über das Ganze endlich eine Romantik ausgegossen, wie man sie schon anderswoher an Franz Schubert kennt. Und diese himmlische Länge der Sinfonie, wie ein dicker Roman in vier Bänden von Jean Paul.“

Leó Weiner
Suite über ungarische Themen op. 18

Franz Schubert
Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944
Große C-Dur

Spielort: Stadthalle - Saal
Dauer: noch nicht bekannt
Spielpause: eine Pause
Information: Einführung 30 Minuten vor Konzertbeginn

Mi, 11. November | 19:00 Uhr

Preis:

15,00 bis 31,00 €

Besetzung des Stückes

Figur	Person	Spieldaten
Dirigent	Stefan Soltesz	
	Robert-Schumann-Philharmonie	